

1915.

XII.

Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen,

sowie

Normativbestimmungen des Gemeinderates, Stadtrates und des Magistrates in Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung und politischen Amtsführung.

Inhalt.

I. Verordnungen und Entscheidungen:

1. Mitwirkung der Gemeinde und der Baubehörde nach dem Gesetze, betreffend Steuerbegünstigungen für Umbauten.
2. Verbot der Ausübung der Geometerbefugnis durch Kanzlei-Offizianten der Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters.
3. Bestellung eines Gerenten des Honorar-General-Konsulates von Costa Rica in Wien.
4. Ausstellung von Ehebewilligungen nach § 40 des Wehrgesetzes an im Auslande weilende, der Stellungspflicht unterliegende Landsturmpflichtige, durch die Vertretungsbehörden.
5. Zurücknahme der Zulassung der Kunststeinstufen des Johann Rehor in Stammersdorf.

6. Religionswechsel der in Kapitulationsländern ansässigen österreichischen Staatsangehörigen.
7. Einschränkung der Erzeugung von Zuderbäderwaren.

II. Normativbestimmungen:

Stadtrat:

8. Kriegszulage.

Anhang:

9. Wiener Stadtbibliothek.

Verzeichnis der im Reichsgesetzblatte und im Landesgesetz- und Verordnungsblatte für Österreich unter der Enns im Jahre 1915 publizierten Gesetze und Verordnungen.

I. Verordnungen und Entscheidungen.

1.

Mitwirkung der Gemeinde und der Baubehörde nach dem Gesetze, betreffend Steuerbegünstigungen für Umbauten.

Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 27. September 1915, Z. X-1659/1, M. Abt. XIV, 4175/15 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 21):

Das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten hat mit dem Erlasse vom 15. Juli 1914, Z. 30660-III, anfänglich eines vorgekommenen Falles im Einvernehmen mit dem Finanzministerium folgendes eröffnet:

Die in der Vollzugsverordnung zu § 7, letzter Absatz des Gesetzes vom 28. Dezember 1911, R.-G.-Bl. Nr. 242, für die Fälle des § 1, Z. 1, lit. c des zitierten Gesetzes vorgesehene Feststellung der Beschaffenheit der abzutragenden Baulichkeit durch die politische Landesbehörde unter Zugziehung eines Vertreters der Finanzbehörde und der kompetenten Baubehörde kann nur durch einen Delegierten der zuständigen politischen Landesbehörde erfolgen. Es unterliegt jedoch keinem Anstande, wenn die politische Landesbehörde behufs Verringerung, der für die Partei auflaufenden Kosten bei Fällen von geringerem Belange, welche zugleich in einem vom Sitze der politischen Bezirksbehörde weit entfernten Orte zur Beamtenhandlung gelangen, diese Feststellung im Wege der Delegation der Gemeindevorstellung unter Zugziehung eines Vertreters des Steueramtes, sowie des die Bauangelegenheiten der Gemeinde besorgenden Organes vornehmen läßt.

Diese Fälle der Delegation von Gemeinden zur Durchführung der für die Beurteilung der Voraussetzungen des § 1, Z. 1, lit. c, so grundlegenden Feststellung müssen aber einerseits auf das allernotwendigste Maß eingeschränkt und dürfen andererseits nur nach vorherigem Einvernehmen mit der Finanz-Landesbehörde durchgeführt werden.

Falls ein derartiges Einvernehmen nicht zu erzielen wäre, ist der Verhandlungssakt zur einvernehmlichen Entscheidung mit dem Finanzministerium an das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten vorzulegen.

Hinsichtlich der Kostentragung für derartige Lokalherhebungen hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für öffentliche Arbeiten vom 15. September 1915, Z. 6583-III, der Grundsatz zu gelten, daß die Partei nicht nur dann, wenn diese Amtshandlung von der Statthalterei selbst oder von einer delegierten k. k. Bezirkshauptmannschaft vorgenommen wird, gemäß § 24 der Ministerialverordnung vom 3. Juli 1854, R.-G.-Bl. Nr. 169, die Kosten für die Intervention der betreffenden politischen Beamten, des Vertreters der Finanzbehörde und allenfalls auch des Vertreters der zuständigen Baubehörde zu tragen hat, sondern daß ihr auch dann, wenn die politische Landesbehörde die Gemeindevertretung delegiert, die Vergütung der Kosten für die Intervention des Vertreters der Finanzbehörde und eventuell auch jener für die Intervention der delegierten Gemeinde-

vertretung (einschließlich der Kosten für die Intervention des Organes des Gemeindebaudienstes) obliegt.

Hinsichtlich der Kommissions- und Reisekosten der staatlichen Funktionäre gelten die bestehenden allgemeinen Reisegebühren-Vorschriften, insbesondere ist hiebei auf die Ministerialverordnung vom 17. März 1897, R.-G.-Bl. Nr. 78, betreffend die Aufrechnung der Fuhrkostenvergütung bei gemeinsamen Kommissionsreisen der Staatsbeamten Bedacht zu nehmen.

Hinsichtlich der Kommissionskosten für die Intervention der Baubehörde und der Gemeindevertretung haben die jeweiligen, für diese Gemeinden in Kraft stehenden Vorschriften Anwendung zu finden.

2.

Verbot der Ausübung der Geometerbefugnis durch Kanzlei-Offizianten der Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters.

Erlaß der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 4. November 1915, B-1-182 aus 1915, M. Abt. XIV, 4702/15 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 22):

Aus Anlaß der Erteilung der Befugnis zur Ausübung des Geometergewerbes an einen Kanzlei-Offizianten der Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters hat die k. k. Generaldirektion des Grundsteuerkatasters, um der Wiederholung ähnlicher Fälle vorzubeugen, mit dem Erlasse vom 10. August 1915, Z. 1355, an sämtliche Finanzlandesbehörden nachstehende Anordnungen getroffen:

„Die Absätze 6 und 7 des Punktes 16 der Bestimmungen über die Dienstverhältnisse der Beamten zur Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters auf Grund des Gesetzes vom 23. Mai 1883, R.-G.-Bl. Nr. 84 (enthalten in der zum Evidenzhaltungsgesetze erlassenen Vollzugsordnung vom 11. Juni 1883, R.-G.-Bl. Nr. 91), haben sinngemäß auch auf die bei den Evidenzhaltungen des Grundsteuerkatasters beschäftigten Kanzleigehilfen und Offizianten mit der Einschränkung Anwendung zu finden, daß diesen Kanzleihilfspersonen die Vornahme von Vermessungen und die Anfertigung von darauf fußenden Situationsplänen, sowie die Vornahme von Vermarkungen unter allen Umständen untersagt ist.“

Somit werden Ausfertigungen von Mappenkopien und Abschriften der Evidenzhaltungsoperale über Ansuchen der Parteien auch von den Kanzleihilfspersonen kraft ihrer Amtspflicht vorgenommen und bilden die hiefür von den Parteien zu leistenden Vergütungen eine Staatseinnahme und ist es untersagt, einschlägige Arbeiten mit Umgehung oder Schwächerung der dem Staatsschatze zukommenden Gebühren oder gegen ein besonderes Entgelt zu eigenem Vortheile auszuführen.“

Von diesem Erlasse der Generaldirektion wurden sämtliche Kanzleigehilfen und Offizianten der Evidenzhaltungen verständigt.

Hierüber ergeht zufolge des Erlasses des Handelsministeriums vom 22. September 1915, Z. 14350, mit Bezug auf den § 4 der Gewerbeordnung die Mitteilung behufs Kenntnisnahme.

3.

Bestellung eines Gerenten des Honorar-General-Konsulates von Costa Rica in Wien.

Erlaß der k. k. n.-b. Statthalterei vom 9. November 1915, Z. IX-1987/6, M. Abt. XXII, 2847/15:

Laut Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 2. November 1915, Z. 22581/M. I., hat die Regierung der Republik Costa Rica an Stelle des von seinem Posten zurückgetretenen Dr. Wilhelm D e g r e den Kaufmann Oswald S c h ö n in Wien, II, Valeriestraße 2, zum Gerenten des Honorar-General-Konsulates der Republik Costa Rica in Wien bestellt.

Der Genannte wird sohin in seiner konsularischen Eigenschaft anzuerkennen und zur Ausübung der bezüglichen Funktionen zuzulassen sein.

4.

Ausstellung von Chebewilligungen nach § 40 des Wehrgesetzes an im Auslande weilende, der Stellungspflicht unterliegende Landsturmpflichtige, durch die Vertretungsbehörden.

Mit dem Rund-Erlasse der k. k. n.-b. Statthalterei vom 13. November 1915, Z. II-1006/7, wurde infolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 5. November 1915, Abt. XIV, Nr. 1804, der nachstehende Zirkular-Erlaß des k. u. k. Ministeriums des Äußern verlautbart:

Das k. k. Ministerium für Landesverteidigung hat sich bestimmt gefunden, jene k. und l. Vertretungsbehörden, welche bereits mit der Ausstellung von Chebewilligungszeugnissen betraut sind, für die Dauer des gegenwärtigen Krieges unter nachstehenden Modalitäten zur Erteilung der nach § 40 des Wehrgesetzes dem k. k. Ministerium für Landesverteidigung vorbehaltenen Chebewilligungen für die im Auslande weilenden noch stellungspflichtigen österreichischen Staatsbürger, welche bei der Musterung zum Landsturmbienste mit der Waffe geeignet befunden worden sind, zu ermächtigen.

Diese den betreffenden k. und l. Vertretungsbehörden auf Kriegsdauer ausnahmsweise und im nachstehenden Umfange erteilte Ermächtigung, Wehrpflichtigen vor dem Eintritt in das stellungspflichtige Alter oder während der Dauer der Stellungspflicht, soweit sie bei der Musterung zum Landsturmbienste mit der Waffe geeignet befunden worden sind, die Chebewilligung gemäß § 40, Absatz 2 des Wehrgesetzes im Namen des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung zu erteilen, ist jedoch von vornherein auf solche besonders bringende und berücksichtigungswürdige Fälle beschränkt, in denen die durch Überfendung der Akten zur Amtshandlung an die sonst zur Erteilung der Chebewilligung durch Delegation befugte politische Landesbehörde entstehende Verzögerung offensichtlich eine weitgehende Beeinträchtigung materieller oder ethischer Interessen des Chebewerbers zur Folge hätte und für ihn unwiederbringlichen Schaden herbeiführen könnte. Andernfalls, also wofern die k. und l. Vertretungsbehörde die angeforderte Chebewilligung nicht in diesem Maße für dringlich erachtet oder wenn ihr das Ansuchen nicht berücksichtigungswert erscheinen sollte, hat sie die Akten unter Mitteilung ihrer Ansicht über das Ansuchen zur Entscheidung der in Betracht kommenden politischen Landesbehörde zuzuleiten. Diese letztere ist auch in jenen Fällen, in welchen die k. und l. Vertretungsbehörde die Bewilligung zu erteilen findet, stets zu verständigend.

Ferner haben sich diese k. und l. Vertretungsbehörden in allen Fällen, in denen sie eine solche Bewilligung erteilen, ausdrücklich auf die vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung hiemit für solche besonders dringliche und berücksichtigungswerte Fälle allgemein erteilte Ermächtigung zu berufen und überdies zu vermerken, daß die Verehelichung im Sinne des § 40, letzter Absatz des Wehrgesetzes keine Begünstigung in der Erfüllung der Wehrpflicht begründet.

Jede solche Chebewilligung ist weiters nur mit beschränkter Gültigkeitsdauer auf bestimmte Zeit lautend, auszustellen, wobei der für ihre Gültigkeit vorzuschreibende Termin entsprechend der Dringlichkeit des Ansuchens zu bemessen sein wird.

Für die Beurteilung der Frage, ob „rückwärtswürdige Umstände“ für die Erteilung der Chebewilligung vorliegen, sind unter entsprechender Bedachtnahme auf die örtlichen (auch hematischen) Verhältnisse, die obwaltenden sozialen und volkswirtschaftlichen Momente, sowie namentlich die speziellen privaten Interessen des Chebewerbers seiner Braut und eventuell soweit bekannt, auch der Angehörigen in Betracht zu ziehen, und zwar insbesondere auch die damit angestrebte Legitimierung von unehelichen Kindern oder Umwandlung von Konkubinen in legitime Familienverhältnisse, wobei auch die Ermöglichung der Erlangung von Unterhaltsbeiträgen für die Angehörigen unter sonst geeigneten Umständen als rückwärtswürdiger Beweggrund anzusehen wäre.

Ferner werden die Vertretungsbehörden noch darauf aufmerksam gemacht, daß jedenfalls vor Erteilung der Chebewilligung an Minderjährige das Vor-

liegen der in den §§ 49 und 50 a. b. G. B. vorgesehenen Einwilligung des Vaters, beziehungsweise der Vormundschaftsbehörde festzustellen ist, da im Falle der Verweigerung derselben auch die wehrgesetzliche Chebewilligung nicht erteilt werden darf. (M. Abt. XVI, 3889/15.)

5.

Zurücknahme der Zulassung der Kunststeinstufen des Johann Rehor in Stammersdorf.

Erlaß des Wiener Magistrates vom 8. Dezember 1915, M. Abt. XIV, 4579:

Die mit h. ä. Erlasse vom 31. Juli 1912 M. Abt. XIV, 4589, erfolgte Zulassung der von Herrn Johann R e h o r, Kunststein-Erzieher in Stammersdorf, erzeugten Kunststeinstufen bei Hochbauten im Wiener Gemeindegebiete wurde an die Bedingung geknüpft, daß die Überwachung und Haftung ein Baumeister übernimmt.

Der bisher mit der Überwachung betraute Baumeister Herr Franz E b b a r d t, XXI, Strebersdorf, Verlagasse 5/7, hat h. a. angezeigt, daß er die Überwachung und Haftung zurückläßt.

Diese Anzeige wurde Herrn Johann R e h o r mit der Aufforderung zur Kenntnis gebracht, binnen 14 Tagen einen Baumeister namhaft zu machen.

Da nach Ablauf der 14tägigen Frist ein Baumeister nicht namhaft gemacht wurde, wird die h. ä. Bewilligung vom 31. Juli 1912, M. Abt. XIV, 4589, zurückgenommen.

6.

Religionswechsel der in Kapitulationsländern ansässigen österreichischen Staatsangehörigen.

Rund-Erlaß der k. k. n.-b. Statthalterei vom 13. Dezember 1915, Z. III-1304/6 (M. Abt. XXII, 3058):

Das Ministerium für Kultus und Unterricht hat anlässlich der von einer besonderen Seite angeregten Frage, welche Voraussetzungen zutreffen müssen, damit ein Konfessionswechsel, beziehungsweise Austritt eines in Kapitulationsländern dauernd ansässigen österreichischen Staatsangehörigen aus einer Kirche oder Religions-Genossenschaft, als für den äußeren Rechtsbereich wirksam vollzogen betrachtet werden könnte, mit dem Erlasse vom 14. Mai 1915, Z. 3917 aus 1914, Nachstehendes eröffnet:

„Ein Austritt der in den Kapitulationsländern ansässigen Österreicher kann in der Regel nur dann als für den Staatsbereich rechtsgültig angesehen werden, wenn die betreffende Meldung bei einer hierländischen politischen Behörde, deren Zuständigkeit sich aus dem letzten inländischen Wohnsitz des Austrittenden oder bei Abgang eines solchen, aus seiner Heimatzuständigkeit ergibt, erstattet wird.

Die individuelle Bezeichnung einer hierländischen politischen Behörde I. Instanz, welche zur Entgegennahme der Religionswechselanmeldungen der im Oriente dauernd ansässigen österreichischen Staatsangehörigen in allen jenen Fällen kompetent wäre, in welchen weder ein inländischer Wohnsitz noch die Heimatzuständigkeit des Austrittenden eruiert wird, muß einer näheren Prüfung jedes einzelnen derartigen Falles vorbehalten werden, wobei Anhaltspunkte gefunden werden könnten, welche die Bezeichnung einer zur Entgegennahme der gedachten Anmeldungen kompetenten Behörde wenigstens in Annäherung an die Grundzüge des Ministerial-Normativ-Erlasses vom 13. Mai 1910, Z. 35037 aus 1906 (ho. Rund-Erlaß vom 24. Juni 1910, Z. III, 1834/2) tunlichst erscheinen ließen.

Wenn die in dieser Hinsicht, unter der Mitwirkung der k. u. k. Konsularämter, in einem positiven Falle durchgeführten Erhebungen ein vollkommen negatives Resultat ergeben würden, wird das Ministerium für Kultus und Unterricht in Ermanglung jeder anderen gesetzlichen Handhabe von Fall zu Fall diejenige Behörde bezeichnen, welche zur Entgegennahme der intendierten Austrittsanmeldung kompetent wäre.“

7.

Einschränkung der Erzeugung von Zuckerbäckerwaren.

Verordnung des Wiener Magistrates vom 22. Dezember 1915, M. Abt. IX, 7862/15:

Auf Grund der §§ 8, Absatz 2, und 15 der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, betreffend die Erzeugung und den Vertrieb von Brot und Gebäck, wird verordnet:

Die Erzeugung von Zuckerbäckerwaren aller Art unter Verwendung von anderen Mehlen als Weizen- und Roggenmehl ist in der Zeit vom 23. bis zum 31. Dezember 1915 nur am Donnerstag den 24., Mittwoch den 29. und Freitag den 31. Dezember und vom 1. Jänner 1916 an nur am Mittwoch und Samstag jeder Woche gestattet.

Als gewerbsmäßig gilt gemäß § 8, Absatz 5 der bezogenen Ministerial-Berordnung jede Erzeugung zu Zwecken der entgeltlichen Verabfolgung an Dritte.

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 13 dieser Ministerial-Berordnung von der politischen Behörde I. Instanz mit Geldstrafen bis zu 5000 K oder mit Arrest bis zu sechs Monaten geahndet; außerdem kann, sofern die Voraussetzungen des § 133 o, Absatz 1, lit. a der Gewerbeordnung zutreffen, die Entziehung der Gewerbeberechtigung verfügt werden.

Diese Verordnung tritt an Stelle der Magistrats-Kundmachungen vom 15. August 1915, M. Abt. IX, 5437/15, und vom 1. Dezember 1915, M. Abt. IX, 7456/15, am 23. Dezember 1915 in Wirksamkeit.

II. Normativbestimmungen.

Stadtrat:

8.

Kriegszulage.

Erlaß des Magistrats-Direktors Dr. August Rüdter n vom 14. Dezember 1915, M. D. 11715/15 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 23):

Zufolge Stadtratsbeschlusses vom 9. Dezember 1915, P. Z. 12660, wurde die Bezugsgrenze, bis zu welcher den Angestellten der Gemeinde Wien, die für ihre Gattin oder ihre Kinder unter 16 Jahren im Haushalte zu sorgen haben, die Kriegszulage gewährt wird, auf einschließlich 4000 K und die Bezugsgrenze für die übrigen Angestellten auf einschließlich 1.000 K hinaufgesetzt.

Laut deselben Beschlusses tritt diese Bestimmung vom 1. Dezember 1915 an in Wirksamkeit.

Die beschränkende Bestimmung des Punktes 2 des Stadtratsbeschlusses vom 12. Mai 1915, P. Z. 5275, findet somit in Zukunft keine Anwendung mehr und wird die Zulage auch dann voll ausbezahlt, wenn durch sie der Jahresbezug über die Bezugsgrenzen von 1800 K oder 4000 K erhöht wird.

Die Anweisung der Kriegszulage ist unter sinngemäßer Anwendung des h. ä. Erlasses vom 18. Mai 1915, M. D. 4594 (Norm.-Blatt Nr. 11 ex 1915) sofort zu veranlassen.

Anhang.

9.

Wiener Stadtbibliothek.

Verzeichnis der Neuerwerbungen aus dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft im I. Halbjahre 1915.

A. Rechts- und Staatswissenschaft.

- Arbeitseinstellungen und Aussperrungen in Österreich während des Jahres 1913. — A 32803.
- Bachrach, Dr. Adolf. Aus dem Rechtsleben im Kriege . . . Heller, Leipzig und Wien, 1914. — A 60274.
- Belger, Erwin. Die Sozialdemokratie nach dem Kriege . . . Concordia, Berlin 1915. — A 60373.
- Bender, Georg. Der Handel, Geldverkehr, Buchhaltung, Briefwechsel, Warenverkehr und Versicherungswesen . . . 5. Aufl. Verlag des Allgem. Deutschen Sprachvereins, Berlin 1915. — A 60572.
- Beschlüsse: Leo-Gesellschaft. — welche von 3 verschiedenen Studien-Kommissionen katholischer Sozialpolitiker in den Jahren 1882-1891 gefaßt worden sind. Als Manuskript gedruckt. Druckerei des kath.-patr. Volks- und Pressevereines, St. Pölten, 1903. — A 61020.
- Bestandverzeichnis. Institut für angewandtes Recht, Universität Wien. — Verl. des Institutes, Wien, 1915. — A 60863.
- Beuster, Fritz. Städtische Siedlungspolitik nach dem Kriege. Heymann, Berlin, 1915. — A 60980.
- Calwer, Richard. Ausgabe des wirtschaftsstatistischen Bureaus. Berlin, 1915. — B 60875.
- Chlumetzky, Johann Freiherr v.: Gewerbeförderung und Gewerbegesetzgebung. Vorträge. Mährisch. Gewerbeverein, Brünn, 1896. — A 60244.
- Diste, Mor. Mieter und Vermieter, Grundstücks- und Hypothekenswesen während des Krieges. Heymann, Berlin, 1915. — A 60741.

- Diehl, Karl. Zur Frage eines Zollbündnisses zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn. Fischer, Jena, 1915. — A 60448.
- Diesel, Kurt. Übergangserscheinungen im Städteleben und Bauordnungswesen. Heymann, Berlin, 1915. — A 60883.
- Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes als Kassationshofes. XVI. Bd. 1915. — A 1320.
- Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes in Zivil- und Justizverwaltungssachen. XV. Bd. 1915. — A 1949.
- Enzyklopädie des Eisenbahnwesens. VI. Bd. — B 56435.
- Eulenburg, Dr. Franz. Das Geld im Kriege und Deutschlands finanzielle Rüstung. Koehler, Leipzig, 1915. — A 60134.
- Eychmüller, Friedrich. Grundstücksmarkt und städtische Bodenpolitik in Ulm von 1870-1910. Koblhammer, Berlin-Stuttgart-Leipzig, 1915. — A 60760.
- Ferency, Emmerich. Die erste Arbeitslosenzählung in Budapest und in 24 Nachbargemeinden am 2. März 1914. Fischer, Jena, 1915. — B 60956.
- Frankl, Otto. Zur Einführung in die neue Konkursordnung. Manz, Wien, 1915. — A 60617.
- Friedländer, Dr. Josef. Kaiserl. Verordnung vom 10. Dez. 1914 . . . über die Einführung einer Konkursordnung, einer Ausgleichsordnung und einer Anfechtungsordnung. Manz, Wien, 1915. — A 60293.
- Fuchs, Bruno Archibald. Der Geist der bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaft. Oldenbourg, München und Berlin, 1914. — A 60927.
- Gerichtsgebühren im Verfahren nach den neuen Zivilprozeßgesetzen sowie im Konkurs- und Ausgleichsverfahren. 3. Aufl. Manz, Wien, 1915. — A 60332.
- Gesetze. Manzsche Taschenausgabe der österreichischen Gesetze. V. Bd. 1. u. 2. XXI. Bd., II. Abt. 1. Bd., 1/2. Hälfte. XXI. Bd. II. Abt. 2. Bd. — A 582.
- Groß, P. Über den Wert unseres Geldes nach dem Kriege. Manz, Wien, 1915. — A 60901.
- Handbuch, Österreichisches statistisches. — 32. Jahrg. 1913. — A 2995.
- Haushalter, Franz. Deutsch-österreichische Zollvereinigung. Lindauer, München, 1915. — A 60862.
- Hede, Wilhelm. Volksvermehrung, Binnenwanderung und Umgangssprache in Österreich. Jrgang. Brünn, 1914. — A 60706.
- Heinrich, Karl. Die Bundesrats-Berordnungen über die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl. Vom 25. Jan. und 6. Febr. 1915, Bahlen, Berlin, 1915. — A 60620.
- Die Bundesrats-Berordnungen über die Regelung des Verkehrs mit Scotgetreide und Mehl. Vom 25. Jan. und 6. Febr. 1915. 2. Abdruck. Bahlen, Berlin, 1915. — A 60789.
- Hirsch, Dr. Ernst. Der Landsturmpflichtige. Volkstümliche Darstellung der Landsturmvorschriften. Perles, Wien, 1915. — A 60476.
- Högler, Dr. Erwin Ritter v. Die neuen strafrechtlichen Bestimmungen zum Schutze der Gläubiger. Moser, Graz, 1915. — A 60255.
- Hornel, Dr. Rudolf. Gesetz vom 26. Dez. 1912 . . . betreffend den Unterhaltsbeitrag für Angehörige von Mobilisierten. Mit Erläuterungen von —. Gerin, Wien, 1915. — A 60388.
- Huberich, Charles Henry. Deutsche Gesetzgebung für die okkupierten Gebiete Belgiens . . . von — u. A. Nicol-Speyer. M. Nijhoff, Haag, 1915. — A 60667.
- Initiativ-Anträge der Sozialdemokratie im österreichischen Abgeordnetenhaus. Verl. der Hauptstelle Industrieller Arbeitgeber-Organisationen, Wien, 1910. — A 61018.
- Jolles, Hermann. Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Exekutionsrechtes. Vollständige Sammlung der Entscheidungen aus der Zeit der Entscheidungen von 1898 bis 1913. Perles, Wien, 1915. — A 60960.
- Oberstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Zivilprozeßrechtes, Perles, Wien, 1915. — A 60736.
- Justizgesetze, Österreichische — mit Erläuterungen aus den Materialien und der Rechtsprechung. 6. Heft. — A 59984.
- Korkisch, Hubert. Kommentar zum Pensionsversicherungsgesetz. 3. Aufl. Manz, Wien, 1915. — A 60831.
- Kralik, Anton. Lehrbuch der österr.-ungar. Zollgesetze. Für den Unterricht an den höheren Handelslehranstalten. Hölder, Wien, 1897. — A 61000.
- Küffner, Franz, Graf v. Die Entwicklung zur Weltwirtschaft und der österr.-ung. Ausgleich. Mayer & Komp., Wien, 1899. — A 61019.
- Die Grundsätze der bedeutendsten politischen Parteien und deren Entwicklung. Styria, Graz, 1880. — A 61011.
- Leute, Josef. Schriftstellerei und Journalistik nebst praktischen Erläuterungen zu den Gesetzen über das Urheber- und Verlagsrecht. Vermählter, Berlin, 1914. — A 60386.
- Mann, Dr. Oskar. Die Personalsteuernovelle vom 23. Jänner 1914 samt Vollzugsvorschriften Hölder, Wien, 1914. — A 60440.
- Mayer, Dr. Felix. Gesetz vom 16. Jänner 1910 . . . über den Dienstvertrag der Handlungsgehilfen . . . Hsggb. von — und Dr. Siegmund Grünberg. 3. Aufl. Manz, Wien, 1915. — A 60418.
- Menger, Dr. Mor. Zur politischen Lage in Österreich. Mit einem Anhang, enthaltend die Sprachenverordnungen der Ministerien Laaffe, Badeni, Gausch. „Steyermühl“, Wien, 1898. — A 60228.
- Meurer, Christian. Die völkerrechtliche Stellung der vom Feinde besetzten Gebiete. Mohr, Tübingen, 1915. — A 60366.
- Mitteilungen aus der Landesanstalt für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem. 19. Heft. — A 41631.
- Parteipolitik und Gemeinlichkeit in Österreich-Ungarn von ***. Holzhausen, Wien, 1915. — A 60408.
- Pagelt, Julius. Der österreichisch-ungarische Ausgleich. Selbstverl. Wien, 1896. — A 61003.

- Prange, Otto. Deutschlands Volkswirtschaft nach dem Kriege. Puttkammer und Mühlbrecht, Berlin, 1915. — A 60835.
- Ratowski, Matthias. Die Lösung der sozialen Frage. 2. verb. Aufl. Verl. des Vereines „Gesunde Menschen“, Wien, 1904. — A 60538.
- Rechtsschutz, Gewerliche — und Urheberrecht. 19. Jahrg. 1914. — B 42713.
- Rintelen, Dr. Anton. Die Ausgleichsordnung. Moser, Graz, 1915. — A 60256.
- Reichsgelehrte für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder 1914. — B 9.
- Röthlisberger, Dr. Ernst. Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechtes in den Ländern des Erdballs. 3. umgearb. Aufl. Börsenverein der deutschen Buchhändler, Leipzig, 1914. — A 60407.
- Rohling, August. Die Lösung der sozialen Frage durch die Boden- und Geldform. Verl. „Gesunde Menschen“, Wien, 1905. — A 60536.
- Romen, A. Die Militärpensionsgesetze vom 31. Mai 1906 nebst den Ausführungsbestimmungen. Guttentag, Berlin, 1907/08. — A 60971.
- Rosmarin Adolf. Kommentar zum österreichischen Anfechtungsrecht. Hölzer Wien, 1915. — A 60899.
- Sammlung handelsrechtlicher Entscheidungen. Bd. XV. — A 49409.
- Sammlung von Entscheidungen der k. k. Gewerbegerichte. XV. Bd., 1914. — A 36264.
- Sammlung der Entscheidungen des k. k. Reichsgerichtes. Begründet, von Dr. A. Hye Freiherr v. Glunz . . ., XV. Teil, 4. Heft, XVI. Teil. — A 1165.
- Sammlung der Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes. Zusammengefasst von Budwinski. XXXVII. Jahrg. 1913. — A 1417.
- Schäffer, Franz Benjamin. Aus- und Durchfuhrverbote der wichtigsten kriegsführenden und neutralen Staaten während des Krieges 1914/15. Hymann, Berlin, 1915. — A 60833.
- Schauer, Hugo Ritter v. Die Exekutionsordnung vom 27. Mai 1896, R.-G.-Bl. Nr. 79, 5. Aufl. Manz, Wien, 1915. — A 60961.
- Schecher, Karl Ludwig. Das Wesen der deutschen Verwaltungsgerichtsbarkeit nach geltendem Recht . . . Bahlen, Berlin, 1915. — A 60708.
- Scheu, Dr. Josef Freiherr v. Die Teilnovelle zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch. Kaiserliche Verordnung vom 12. Oktober 1914. Manz, Wien, 1915. — A 60294.
- Schmid, Ferdinand. Kriegswirtschaftslehre. Veit & Komp., Leipzig, 1915. — A 60659.
- Schmidt, Karl. Das Rentabilitätsproblem bei der städtischen Unternehmung. Kohlhammer, Berlin, Stuttgart, Leipzig, 1915. — A 60753.
- Schober, Wenzel. Die Valutaregulierung in Österreich. Vortrag, gehalten am 28. Jänner 1892. Gesellschaftsverein „Deutscher Hort“, Wien, 1892. — A 60522.
- Schreiber, Heinrich. Das Elektrizitätsgesetz. Eine Kritik des neuen österreichischen Entwurfes. Breitenstein, Wien, 1915. — A 60618.
- Sieghart, Rudolf. Zolltrennung und Zollfreiheit. Die Geschichte der österr.-ungar. Zwischenzolllinie. Manz, Wien, 1915. — A 60902.
- Sitzungsprotokolle. k. k. Arbeitsstatistisches Amt, 1913 und 1914. — B 36197.
- Spann, Dr. Othmar. Kurzgefasstes System der Gesellschaftslehre. Guttentag, Berlin, 1914. — A 60305.
- Sperl, Hans. Die Zwangsvollstreckung in bürgerlichen Rechtsachen zwischen Österreich und Ungarn. Eine Erläuterung des österr.-ungar. Vollstreckungshilfsvertrages. Moser, Graz, 1915. — A 60790.
- Steiner, Maximilian. Der „Verein für Arbeiterhäuser“ in Wien. Verl. des Vereines, Wien, 1896. — A 61036.
- Stolz, Ortsgelehrte. 45. Jahrg., 1914. — A 1318.
- Teifen, T. W. Die Christlichsozialen und ihr Programm. Brand, Wien. — A 61008.
- Till, Dr. Ernest. Die Teilnovelle zum allgem. bürgerl. Gesetzbuch. (Kaiserl. Verordnung vom 12. Okt. 1914.) Hggg. von — und Dr. Franz Max Wolf. Perles, Wien, 1915. — A 60419.
- Urban, Josef M. Von der Notwendigkeit und dem Inhalt eines Reichstheatergesetzes. Schweitzer, München, Berlin u. Leipzig, 1915. — A 60907.
- Verlauf, Leo. Die Regierung im Kampfe gegen die Sozialversicherung. Verl. des „Arbeiterschutzes“. Wien, 1911. — A 60539.
- Verordnung vom 25. Jänn. 1915 über die Regelung des Verkehrs mit Brotgetreide und Mehl nebst der Preussischen Ausführungs-Anweisung und der Verordnung über die Sicherstellung von Fleischvorräten. Textausgabe. F. Bahlen, Berlin, 1915. — A 60776.
- Vufo, E. M. Die Kriegskosten und die wahre Hauptquelle des Reichtums und der finanzwirtschaftlichen Macht der Habsburgischen Monarchie. Vortrag abgehalten in Wien, am 12. Dez. 1914. Selbstverl. Wien, 1914. — A 60505.
- Weil, Siegfried. Der Wiener Wahlkatalog. „Industrie“. Verl. Wien, 1905. — A 60918.
- Wirtschaftskrieg. Sammlung der in den kriegsführenden Staaten erlassenen Zahlungs- und Handelsverbote, Verordnungen über die staatliche Aufsicht und Zwangsverwaltung feindlicher Unternehmungen, Maßnahmen auf dem Gebiete des Patents, Marken- und Musterrechtes, Konterbandelisten, Preisengerichtsverfahren . . . Niederösterr. Handels- und Gewerbekommer, Wien, 1915. — B 60818.
- Zalman, Dr. Moriz. Die vierte Stundungsverordnung. Manz, Wien, 1914. — A 60258.
- Zentral-Rechnungsabschluss über den Staatshaushalt d. i. Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder. 1913. — B 2745.

B. Verwaltung.

- Albrecht, Gerhard. Praktische Maßnahmen zur Förderung der Volks-, insbesondere der Arbeiterernährung. Simion, Berlin, 1914. — A 60954.
- Altenrath, J. Praktische Wohnungsfürsorge. Hggg. von Dr. — und H. Vormbrock. Bredt. Münster i. W., 1914. — B 60574.
- Am Ende. Fürsorge der Gemeinden gegen Seuchen im Kriege. Barth, Leipzig, 1915. — A 60981.
- Arbeits- und Lohnverträge. Die kollektiven — in Österreich. 1912. — A 52371.
- Baumert. Beiträge zur Verbesserung des Wohnungswesens. Verlag des Zentralverbandes der Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands. Spandau, 1914. — A 60732.
- Bericht über die Lage der Industrie, Gewerbe und Handel in Wien und Niederösterreich seit Beginn der kriegerischen Ereignisse. Hggg. vom Bureau der Handels- und Gewerbekommer für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns. Wien, Dez. 1914. — A 60503.
- Berl, Oskar. Kälteschutz. Ein Wort zur Kohlenversorgung Wiens. Gerold's Sohn, 1915. — A 60601.
- Beutinger, Emil. Das Submissionswesen. Scholke, Leipzig. — B 60930.
- Braun, Friedrich Ebl. v. Kann Deutschland durch Hunger besiegt werden? Eine Kriegsbetrachtung. Gerber. München, 1914. — B 60410.
- Congrès. Premier Congrès international et exposition comparée des villes. Union internationale des villes. Bruxelles. 1913. — A 60622.
- Delbrück, Klemens Gottlieb Ernst. Nr. 26, 29. Reichstag. 13. Legislaturperiode. II. Session 1914. Denkschrift über wirtschaftliche Maßnahmen aus Anlaß des Krieges. — B 60957.
- Eisak, Dr. Fritz. Die studentische Wohnungsfrage in Vergangenheit und Gegenwart. Kohlhammer. Berlin, 1914. — A 60261.
- Elzbacher, Paul. Die deutsche Volksernährung und der englische Aushungerungsplan. Vieweg. Braunschweig, 1914. — A 60299.
- Gemeinderverwaltung der Stadt Wien im Jahre 1913. Bericht des Bürgermeisters Dr. Richard Weiskirchner. In Kommiss. bei Gerlach & Wiedling. Wien. — B 3146.
- Holz, Eduard Freiherr von der. Deutsche Frauenarbeit in der Kriegszeit. 2. Aufl. Hinrichs. Leipzig, 1915. — A 60547.
- Gotter, Karl. Fürsorge für Kriegsschädigte. Berufsberatung, Ausbildung und Stellenvermittlung. Seemann & Komp. Leipzig, 1915. — A 60964.
- Gumprecht, Ferdinand. Volksernährung im Kriege. Gesehgebung (bis Anfang Februar 1915), gesundheitliche Normen, praktische Durchführung. Fischer. Jena, 1915. — A 60701.
- Handbuch. Statistisches — der Selbstverwaltung des Erzherzogtumes Österreich unter der Enns. 1. Ausg. Verl. des Landes-Ausschusses. Wien, 1914. — B 60504.
- Harms, Edmund. Die Überführung kommunaler Betriebe in die Form der gemischt wirtschaftlichen Unternehmung. Springer. Berlin, 1915. — A 60696.
- Heilingner, Alois. Die Alters- und Invaliditätsversorgung des Gewerbestandes. Wien, 1901. — A 60537.
- Hemperich, Karl. Die Jugendpflege während des Kriegszustandes. Velf. Langensalza, 1915. — A 60254.
- Heyde, Dr. Ludwig. Die Trinkgeldablösung im Gastwirtsgerwebe. Fischer. Jena, 1914. — A 60400.
- Hink, August. Es muß reichen! Sparfame Volksernährung eine Bedingung unseres Sieges. Braun. Karlsruhe, 1915. — A 60603.
- Jastron, Dr. J. Im Kriegszustand. Die Umformung des öffentlichen Lebens in der ersten Kriegswache. Reimer. Berlin, 1914. — A 60317.
- Kaiserjubiläums-Spital. Gedenkbuch. Das — der Gemeinde Wien. Gerlach & Wiedling. Wien, 1913. — B 60501.
- Kirchraath, Anton. Krieg dem deutschen Handel. Die englischen Maßnahmen und Vorschläge zur Verdrängung von Deutschlands Handel und Industrie. Zehrfeld. Leipzig 1915. — A 60276.
- Kleingewerbe und seine wahren Freunde. Bernay. Wien. — A 60627.
- Kleinwächter, Dr. Friedrich. Die Zivilbezüge der zum Militärdienst eingerückten Zivil-Staatsbediensteten. Manz, Wien, 1915. A 60296.
- Klose, Walter. Die Fleischversorgung der Stadt München. Duncker und Humblot, München und Leipzig, 1914. — A 61380.
- Kobatsch, Dr. Rudolf. Die finanzielle und volkswirtschaftliche Kriegsbereitschaft Österreich-Ungarns. Vortrag. Niederösterreichischer Gewerbeverein, Wien, 1914. — A 60498.
- Koenig, Josef. Die Reinigung städtischer Abwässer in Deutschland nach dem natürlichen biologischen Verfahren. Von Dr. — und Dr. H. Lacour. Parey, Berlin, 1915. — B 60733.
- Kommission für soziale Fürsorge in Wien und Niederösterreich. Selbstverl. Wien, 1914. — A 60500.
- Kriegerversorgung. Krieger- und Hinterbliebenenversorgung in Deutschland. Volksvereinsverl., Gladbach, 1915. — A 60782.
- Kriegsfürsorge in Groß-Berlin. Ein Führer, Hggg. von der Zentrale für private Fürsorge. Forventhal, Berlin, 1915. — A 60923.
- Kulemann, Wilhelm. Das Kleingewerbe. Notlage und Abhilfe. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen, 1895. — A 60544.
- Lederer, Max. Die Fürsorge für unsere Kriegswaisen. Perles, Wien, 1915. — A 60604.
- Lichtenstein, Eduard Prinz von und zu. Tätigkeit des Kriegshilfsbureaus im k. k. Ministerium des Innern und seiner technischen Betriebszentrale. Vortrag . . . am 4. März 1915 in Wien. Verlag des Kriegshilfsbureaus des k. k. Ministeriums des Innern, Wien, 1915. — A 60681.

Vindemann, Anna. Unsere Ernährung in der Kriegszeit. 9 Vorträge, gehalten im Stuttgarter Landesgewerbemuseum 22.—24. Feb. 1915. Kollhammer, Berlin-Stuttgart, Leipzig, 1915. — A 60921.

Loeffler, Hermann. Geschichte der Wiener Stadtbuchhaltung. Selbstverlag des Vereines der Beamten der Stadtbuchhaltung. Wien, 1914. — B 60648.

Mataja, Viktor. Großmagazin und Kleinhandel. Von Dr. —, Duncker und Humblot, Leipzig, 1891. — A 61013.

Meißel, Franz. Österreichs Finanzen und der Krieg. Von — und Artur Spinhoff. . . . Duncker und Humblot. München und Leipzig, 1915. — A 60409.

Megel, Konrad. Wirtschaftlicher Kriegsdienst und wirtschaftliche Kriegsbereitschaft. Dieterich, Leipzig, 1915. — A 60727.

Meurer, Dr. Franz. Der mittelalterliche Stadtgrundriß im nördlichen Deutschland in seiner Entwicklung zur Regelmäßigkeit auf der Grundlage der Marktgestaltung. Franke, Berlin. — B 60270.

Meyer. Lehrbuch des deutschen Verwaltungsrechtes. 4. Aufl. I. u. II. Teil. — A 60430.

Paul, Martin. Die Verlängerung der Wienfußsteinwölbung und der Stadtbahneindeckung in der Strecke von der Leopoldsbücke bis zur Magdalenaenbrücke. Vortrag. Verl. für Fachliteratur, Wien, 1915. — C 61040.

Petition an das Abgeordnetenhaus gegen die Einrichtung öffentlicher Häuser. 5. Publikation des Allg. österr. Frauenvereines. Selbstverlag des Vereines, Wien, 1894. — A 60625.

Pollak, Julius. Die Kreditverhältnisse im österreichischen Waren- und Bankverkehr. Vortrag. Selbstverl. des n.-ö. Gewerbevereines, Wien, 1905. — A 60543.

Reblich, Josef. Bericht des Dr. — über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der österreichischen Finanzverwaltung, sowie Vorschläge der Kommission zur Reform dieser Verwaltung. k. k. Hof- und Staatsdruckerei, Wien, 1913. — C 60522.

Richtlinien für die Kriegsinvalidenfürsorge im Großherzogtum Baden. Braun, Karlsruhe, 1915. — A 60982.

Rudorff, Hermann. Über Bauerlaubnis und Baubedingung im preussischen Verwaltungsrecht. Mohr, Tübingen, 1915. — A 60751.

Ruemler, Kurt v. Kriegsmassnahmen für Ackerbau und Viehzucht. Von Dr. — und Dr. Warmbold. Parey, Berlin, 1915. — A 60873.

Schmid, Friedrich. Die Genossenschaftssysteme Schulze-Delitzsch und Raiffeisen. Hölder, Wien, 1888. — A 60222.

Schmid, Matthias. Verfassung und Verwaltung der deutschen Städte. Teubner, Leipzig und Berlin, 1914. — A 60860.

Schumacher, Hermann. Deutsche Volksernährung und Volksernährungspolitik im Kriege. Heymann, Berlin, 1915. — A 60915.

Seiffert, Willibald. Die Versorgung der Hinterbliebenen von Kriegsteilnehmern. Cronwisch & Sohn, Frankfurt an der Oder, 1915. — A 60849.

Statut; Dienstvorschriften und Hausordnung für das Kaiserjubiläums-Spital der Stadt Wien. Verl. des Magistrates, Wien, 1914. — A 60507.

Stoedle, Gustav. Die Wiedereinführung des Befähigungsnachweises im Handwerk? Guttentag, Berlin, 1914. — A 60705.

Volksernährung im Kriege. Vorträge, gehalten in dem vom königlich preussischen Ministerium des Innern veranstalteten Lehrkursus für Redner. Berlin, Abgeordnetenhaus 3. bis 6. Februar 1915. Hobbings, Berlin, 1915. — A 60694.

Werber, A. Österreichs wirtschaftliche Kriegsbereitschaft. Ein Mahnwort für jetzt und die Zukunft. Perles, Wien, 1915. — A 60712.

Wettstein, Richard Ritter v. Westersheim. Rechenschaftsbericht über die Einrichtung eines Bewundertenospitals in der k. k. Universität. Holzhausen, Wien, 1914. — A 60499.

Witzenhausen, Dr. A. Die gemeinnützige Milchversorgung in Deutschland. Mit Beiträgen von — und Prof. Kamp. Duncker und Humblot, München und Leipzig, 1914. — A 60379.

Wohltmann, Ferdinand. Unsere Volksernährung und die deutsche Hausfrau. Pasny, Berlin, 1915. — A 60606.

Wolfsbauer, Josef M. Die Widersprüche in unserem Wirtschaftsleben, ihre Ursachen, ihre Folgen. Vortrag. Selbstverl. Wien, 1901. — A 60248.

Worte und Taten für das Kleinergewerbe. Wien. — A 60533.

Zentral-Armenkataster; k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien. Der — der Stadt Wien. Hsg. von der Magistrats-Abteilung XI. Gerlach & Wiedling, Wien, 1914. — A 60646.

C. Städteberichte.

Berlin: Hauptjahresabschluss pro 1913. — St 17640.
 — Haushaltsetat pro 1915. — St 17641.
 — Personalnachweisung der Berliner Gemeindeverwaltung, 1915. — A 47456.
 — Verwaltungsbericht pro 1913. — St 17639.

Bern: Verwaltungsbericht pro 1914. — St 17954.

Braunschweig: Haushaltsplan pro 1915/16. — St 30726.

Breslau: Verwaltungsbericht 1. April 1910 bis 31. März 1913. — St 17944.

Charlottenburg: Verwaltungsbericht pro 1913. — St 55348.

Christiania: Statistisches Amtsblatt pro 1912. — B 46280.
 — Verwaltungsbericht pro 1912/13. — St 46166.

Düsseldorf: Haushaltsplan pro 1915. — St 17577.
 — Verwaltungsbericht pro 1913/14. — St 17664.

Frankfurt a. M.: Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordnetenversammlung. 47. Bd. 1914. — St 17794.
 — Verwaltungsbericht pro 1913. — St 17793.

Freiburg i. Br.: Voranschläge 1915. — St 31898.

Graz: Voranschlag pro 1915. — St 22180.

Halle a. S.: Stadt-Haushaltsplan pro 1915. — St 30776.
 — Verwaltungsbericht pro 1913. — St 30775.

Hidelberg: Voranschläge pro 1915. — St 31813.

Jglau: Die Gemeindeverwaltung 1905—1909. — St 31431.

Karlsruhe: Chronik pro 1913. — A 41738.

Königsberg: Etat pro 1915. — St 33135.
 — Verwaltungsbericht pro 1912. — St 33136.

Leipzig: Rechenschaftsbericht pro 1913. — St 17795.

Lübeck: Verwaltungsbericht pro 1913. — St 37998.
 — Sammlung der Lübeckischen Gesetze und Verordnungen 1914. — A 25969.

Mainz: Haushaltsvoranschlag pro 1914. — St 30738.
 — Verwaltungsrachenschaft pro 1913/14. — St 30739.

Mannheim: Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht pro 1913. — St 39836.

Milano: Conto consuntivo dell'anno 1913. — St 50256.

Strasburg: Ergänzungsbudget f. d. Rechnungsjahr 1913 und Hauptbudget f. d. Jahr 1914. — St 22274.
 — Rechnung über das Jahr 1912. — St 17802.

Tiflis: Haushaltsplan pro 1915. — St 54660.

Trento: Annuario statistico per l'anno 1912. — St 58416.

Troppau: Voranschlag pro 1915. — St. 30976.

Wien: Hauptrechnungabschluss 1. Jänner bis 30. Juni 1914. — St 19420.
 Wien: Kommunalkalender und städtisches Jahrbuch für 1915. — A 9295.
 — Mitteilungen der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates. Wochenberichte 1914. — B 42384.
 — Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates 1913. — B 54417.
 Wittenberg: Etats pro 1915. — St 30701.

D. Periodische Publikationen.

Amtsblatt für die Handels- und Gewerbeverwaltung. IX. Jahrg. 1914. — B 44328.

Archiv des öffentlichen Rechtes. 33. Bd. — A 18368.

Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik. 38. Bd. und 39. Bd. und XII. Ergänzungsband. — A 21083.

Beamten-Zeitung. 45. Jahrg., 1914. — C 1794.

Beilagen zum Jahresbericht der Kommission zur Förderung der Verwaltungsreform . . . Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. Wien, 1914. — C 60968.

Bericht über die Ergebnisse der k. k. Staatseisenbahnverwaltung für das Jahr 1913. — B 5181.

Bibliographie: Allgemeine — der Staats- und Rechtswissenschaften. 47. Jahrg. 1914. — A 7781.

Blätter für das Armenwesen der Stadt Wien. XIII. Jahrg., 1914. — B 38240.

Blätter, Juristische. XLIII. Jahrg., 1914. — B 25215.

Blätter, Kommunalpolitische. VI. Jahrg., 1915. — B 54458.

Bodenreform. 25. Jahrg., 1914. — A 52107.

Bulletin des Internationalen Arbeitsamtes. Bd. XIII, 1914. — A 40007.

Chronik, Politische, volkswirtschaftliche und parlamentarische —, 1914. — C 56706.

Chronik, Volkswirtschaftliche — für das Jahr 1914. — A 50348.

Finanzarchiv. 22. Jahrg., 1. Bd. — A 1626.

Gartenstadt. 8. Jahrg., 1914. — B 57363.

Gegenwartsfragen . . . „Politik“, Berlin. I. Jahrg., 1913/14. — A 60444.

Gemeinde. Monatschrift für sozialdemokratische Kommunalpolitik. III. Jahrg. 1915. — B 57456.

Gemeindepolitik, Sozialdemokratische. Heft 15, 16 und 17. — A 44359.

Gemeinde-Zeitung, Deutsche. 53. Jahrg., 1914. — B 31995.

Genossenschaft, Die. 43. Jahrg., 1914. — B 22385.

Gerichtszeitung, Allgemeine österreichische. 65. Jahrg., 1914. — C 158.

Hof- und Staatshandbuch der österr.-ungar. Monarchie. 41. Jahrg., 1915. — B 9866.

Jahrbuch und Mitgliederband der Genossenschaft der Gastwirte in Wien, 1915. — A 36283.

Jahrbuch des allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften für 1913. — B 33648.

Jahrbücher für Nationalökonomie. Bd. 48. — A 47504.

Jahresbericht über die Fortschritte und Leistungen auf dem Gebiete der Hygiene. 31. Jahrg., 1913. — A 52214.

Juristen-Kalender, Fromme's, österr. —, 1915. — A 24618.

Juristen-Zeitung. XIX. Jahrg., 1914. — B 57115.

Justiz-Statistik, Österr. Betriebsjahr 1911. — A 57630.

Kreis und Provinz. Jahrg. 1915. — B 59147.

Kultur, Deutsche — in der Welt. Archiv für geistige und wirtschaftliche Interessen Deutschlands im Auslande. Hsg. im Auftrage der „Zentralstelle für Kulturpolitik“ von Hugo Grothe. Leipzig, 1915. — B 60810.

Landes-Amtsblatt von Niederösterreich. 1914. — C 43061.

Lehmann's Wohnungsanzeiger. 57. Jahrg. 1915. — B 24202.

Mitteilungen des statistischen Landesamtes des Königreiches Böhmen. Bd. XXIII. — B 39796.

Monatschrift, Statistische —. Hsg. von der k. k. Statistischen Zentral-Kommission. 19. Jahrg. 1914. — A 1311.

Nachrichten, Amtliche — des k. k. Ministeriums des Innern. 26. Jahrg., 1914. — B 22485.

Normalienblätter des Wiener Magistrates. 1914. — B 38507.

Patentblatt, Österreichisches. XVI. Jahrg. 1914. — B 35122.

Prozis, Kommunale. XIV. Jahrg., 1914. — B 56032.
 Rathaus-Korrespondenz, Wiener. 1914. — F 57291.
 Reichsarbeitsblatt. XII. 1914. — B 41588.
 — 10. Sonderheft. — B 41588.
 Reichsgesetzblatt für das Deutsche Reich. 1914. — B 42475.
 Resultate der Beobachtungen über die Grund- und Donauwasserstände in Wien, 1913/14. — A 5139.
 Rundschau, Kommunale. VIII. Jahrg., 1914/15. — B 51734.
 — Soziale. XVI. Jahrg., 1915. — A 38694.
 Schriften des deutschen Vereines für Armenpflege und Wohltätigkeit. 102. Heft. — A 18618.
 Sitzungs- und Geschäftsberichte der Handels- und Gewerbekammer für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns. 1913. — B 7686.
 Studien, Wiener wissenschaftliche. XII. Bd. 1. Heft. — A 32710.
 Beiöffentlichungen des Vereines „Die Bereitschaft“. Verein für soziale Arbeit und zur Verbreitung sozialer Kenntnisse. Wien, Ranz, 1915. — A 60815.
 Verordnungsblatt für das Aichwefen. Nr. 126 bis 150. — B 7729.
 Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. Finanzministeriums. Jahrg. 1914. — B 1100.
 Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums des Innern. XIV. Jahrg., 1914. — B 37393.
 Verordnungsblatt des k. k. Justizministeriums. XXX. Jahrg., 1914. — 18884.
 Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Kultus und Unterricht. 1914. — B 1018.
 Verordnungsblatt des k. k. n.-ö. Landesschulrates. 1914. — B 50227.
 Verwaltungsarchiv. Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungsgerichtsbarkeit. 23. Bd. — A 26282.
 Veterinärblatt, Amtliches. VIII. Jahrg., 1914. — C 51884.
 Vorträge, Städtebauliche. Bd. VIII. — B 55883.
 Wochenschrift, Dorn's volkswirtschaftliche. — 1915. — C 32499.
 Wochenschrift des n.-ö. Gewerbevereines. 1914. — C 33280.
 Zeitschrift, Österr. — für Eisenbahnrecht. IV. Jahrg., 1914. — A 57681.
 Zeitschrift des Österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines. 66. Jahrg., 1914. — C 40273.
 Zeitschrift für Kinderschutz und Jugendfürsorge. VII. Jahrg., 1915. — B 55744.
 Zeitschrift für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik. 4. Jahrg., 1914. — C 55295.
 Zeitschrift, Österreichische — für öffentliches Recht. II. Jahrg., 1915. — A 58952.
 Zeitschrift für das Privatrecht der Gegenwart. 41. Bd. — A 40382.
 Zeitschrift für Schulgesundheitspflege. 27. Jahrg., 1914. — A 46593.
 Zeitschrift für Sozialwissenschaft. VI. Jahrg., 1915. — A 32759.
 Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. 70. Jahrg., 1914. — A 40503.
 Zeitschrift, Österr. — für Verwaltung. XLVII. Jahrg., 1914. — C 1745.
 Zeitschrift für Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung. XXII. Bd. — B 24774.
 Zeitschrift für Wohnungswesen. XII. Jahrg., 1913/14. — B 57362.

Verzeichnis der im Reichsgesetzblatte und im Landesgesetz- und Verordnungsblatte für Österreich unter der Enns im Jahre 1915 publizierten Gesetze und Verordnungen.

A. Reichsgesetzblatt.

Nr. 344. Verordnung des Finanzministers im Einvernehmen mit dem Handels- und Ackerbauminister vom 17. November 1915, betreffend die zeitweilige Ermäßigung, beziehungsweise Außerkräftsetzung der Zölle für mehrere Artikel.

Nr. 345. Verordnung des Ministers des Innern im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 26. November 1915, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Milch.

Nr. 346. Verordnung des Finanzministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 25. November 1915, wegen Einschränkung der Bier-Erzeugung.

Nr. 347. Verordnung des Finanzministeriums vom 27. November 1915, betreffend die Verlängerung der in mehreren Steuerbegünstigungsgesetzen vorgesehenen Fristen zur Herstellung von Bauten.

Nr. 348. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 29. November 1915, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für Schweinefett, Schweinespeck und Schweinefleisch.

Nr. 349. Verordnung des Ministers für öffentliche Arbeiten vom 1. Dezember 1915, über Ausnahmsbestimmungen für die im Pariser Unionsvertrage zum Schutze des gewerblichen Eigentums festgesetzten Prioritätsfristen anlässlich des Kriegszustandes.

Nr. 350. Kundmachung des Ministers für öffentliche Arbeiten vom 1. Dezember 1915 über Ausnahmsbestimmungen für die im Pariser Unionsvertrage zum Schutze des gewerblichen Eigentums festgesetzten Prioritätsfristen zugunsten der Angehörigen ausländischer Staaten.

Nr. 351. Verordnung des Ministers für öffentlichen Arbeiten vom 1. Dezember 1915 über die Verlängerung der im Ausgleichsvertrag festgesetzten Prioritätsfrist für Patentanmeldungen anlässlich des Kriegszustandes.

Nr. 352. Kundmachung des Ministers für öffentliche Arbeiten vom 1. Dezember 1915 über Ausnahmsbestimmungen für die im Ausgleichsvertrag und im Pariser Unionsvertrag zum Schutze des gewerblichen Eigentums festgesetzten Prioritätsfristen zugunsten der Angehörigen der Länder der heiligen ungarischen Krone.

Nr. 353. Verordnung des Ministers für öffentliche Arbeiten vom 1. Dezember 1915, womit die Verordnung vom 2. September 1914, R.-G.-Bl. Nr. 233, betreffend die Verlängerung der Frist zur Beibringung der zum Nachweise des Prioritätsrechtes bei Patent-, Muster- und Markenmeldungen erforderlichen Belege, ergänzt wird.

Nr. 354. Verordnung des Ministeriums für Landesverteidigung vom 30. November 1915, mit der im Einverständnisse mit dem Kriegsministerium und den übrigen beteiligten Ministerien die Ministerial-Verordnung vom 23. September 1915, R.-G.-Bl. Nr. 283, betreffend die Inanspruchnahme und Ablieferung von Metallgeräten, teilweise abgeändert wird.

Nr. 355. Verordnung des Ackerbauministers im Einvernehmen mit dem Minister des Innern, dem Handelsminister und dem Eisenbahnminister vom 2. Dezember 1915, betreffend Transportbescheinigung für Futtermittel.

Nr. 356. Verordnung des Handelsministers und Ministers für Landesverteidigung vom 6. Dezember 1915, betreffend die Abänderung der Ministerial-Verordnung vom 15. September 1915, R.-G.-Bl. Nr. 268, über die Vorratserhebung von Baumwolle und baumwollenen Gespinnsten und Beschränkung der Verarbeitung von Baumwolle.

Nr. 357. Verordnung des Handelsministers und Ministers für Landesverteidigung vom 6. Dezember 1915, betreffend Vorratserhebung von Militärtüchern, anderen reinwollenen, halbwollenen und manipulierten Stoffen (Kommerzware), konfektierten Mänteln für Männer und Männeranzügen sowie Decken.

Nr. 358. Verordnung vom 30. November 1915, betreffend die Abschreibungen und das Verfahren bei Veranlagung

direkter Steuern sowie die Einhebung von Abgaben in den vom Kriege betroffenen Gebieten.

Nr. 359. Kundmachung des Finanzministeriums vom 25. November 1915, betreffend die Umwandlung der Zollstellen in Hermsdorf (Böhmen).

Nr. 360. Verordnung des Finanzministeriums vom 9. Dezember 1915, betreffend die Festsetzung der zur gebührenfreien Abfertigung nach Bosnien und der Hercegovina zulässigen Zuckermenge für das Jahr 1916.

Nr. 361. Kaiserliche Verordnung vom 9. Juni 1915 über die Zurechnung von Kriegsjahren bei Bemessung der Pension für den jetzigen Krieg.

Nr. 362. Verordnung des Ministeriums für Landesverteidigung im Einvernehmen mit den übrigen beteiligten Ministerien und im Einverständnis mit dem k. u. k. Kriegsministerium vom 10. Dezember 1915 über die Zurechnung von Kriegsjahren bei Bemessung der Pension für den jetzigen Krieg.

Nr. 363. Verordnung des Ministeriums der Finanzen im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern vom 10. Dezember 1915 zur Durchführung der Kaiserlichen Verordnung vom 15. September 1915, R.-G.-Bl. Nr. 280, über die Gebühren von Versicherungs-, Leibrenten- und Versorgungsverträgen.

Nr. 364. Kaiserliche Verordnung vom 7. Dezember 1915, mit der aus Anlaß des gegenwärtigen Krieges Ausnahmsbestimmungen zur Erleichterung des Antrittes und der Fortführung von Gewerben getroffen werden.

Nr. 365. Verordnung des Handelsministeriums im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und dem Obersten Rechnungshofe vom 10. Dezember 1915, betreffend den Vollzug von Auszahlungen für Rechnung der k. k. Direktion für den Bau der Wasserstraßen durch die Postsparkassa.

Nr. 366. Verordnung des k. k. Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 13. Dezember 1915, betreffend den Verkehr mit Schweinefett, Schweinespeck und Schweinefleisch.

Nr. 367. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 13. Dezember 1915, wodurch Lieferungsverträge über Spirituosen unwirksam erklärt werden.

Nr. 368. Verordnung des Justizministers vom 30. November 1915 über den Einfluß des Krieges auf Fristen des bürgerlichen Rechtes und des Verfahrens in bürgerlichen Rechts-Angelegenheiten.

Nr. 369. Kundmachung des Ministeriums des Innern vom 14. Dezember 1915 über die Änderung der Grenzen der nördlichen Kriegsgebiete innerhalb der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.

Nr. 370. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 15. Dezember 1915, betreffend die Inkraftsetzung der Ministerial-Verordnung vom 13. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 366.

Nr. 371. Verordnung der Ministerien des Handels, des Innern und für öffentliche Arbeiten vom 13. Dezember 1915,

betreffend die Abkürzung der Wiederholungsfrist bei den Baugewerbeprüfungen.

Nr. 372. Kaiserliche Verordnung vom 14. Dezember 1915 über die Abfassung und Unterfertigung von gerichtlichen Entscheidungen in Zivil- und Strafsachen und von Protokollen bei dauernder Verhinderung des Richters oder des Schriftführers.

Nr. 373. Kaiserliche Verordnung vom 17. Dezember 1915, betreffend eine Änderung der Vorschriften über die Geschäftsaufsicht.

Nr. 374. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 18. Dezember 1915, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für verarbeiteten (nicht gehechelten) Hanf.

Nr. 375. Verordnung des Finanzministeriums und des Ministeriums für öffentliche Arbeiten vom 28. November 1915 über eine Abänderung des Gesetzes vom 8. Juli 1902, R.-G.-Bl. Nr. 144, betreffend Begünstigungen für Gebäude mit gesunden und billigen Arbeiterwohnungen.

Nr. 376. Verordnung des Ministers des Innern vom 17. Dezember 1915, betreffend die Verlängerung von Fristen auf dem Gebiete der Pensionsversicherung von Angestellten.

Nr. 377. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 18. Dezember 1915 über die Regelung des Verkehrs mit Mineralölprodukten, Benzol und Teerölen.

Nr. 378. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 18. Dezember 1915, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für einige Mineralölprodukte.

Nr. 379. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den Ministern des Innern, des Ackerbaues und der Finanzen vom 20. Dezember 1915, betreffend die Erzeugung und den Vertrieb von Brot und Gebäck.

Nr. 380. Verordnung der Ministerien der Finanzen und der Justiz vom 21. Dezember 1915 zur Durchführung der Kaiserlichen Verordnung vom 15. September 1915, R.-G.-Bl. Nr. 279, über die Gerichtsgebühren.

Nr. 381. Verordnung des Gesamtministeriums vom 18. Dezember 1915 über Bilanzen und Abweichungen von statutarischen Bestimmungen während des Krieges.

Nr. 382. Verordnung des Finanzministeriums vom 27. November 1915, betreffend die Errichtung eines Kleinverschleißes der im k. u. k. Okkupationsgebiete eingeführten, mit der Bezeichnung „k. u. k. Militärverwaltung“ überdruckten bosnisch-hercegovinischen Stempelmarken in Wien.

Nr. 383. Verordnung des Ackerbauministers im Einvernehmen mit den Ministern des Innern und des Handels vom 21. Dezember 1915, womit die Ministerial-Verordnung vom 8. Mai 1915, R.-G.-Bl. Nr. 114, betreffend Einschränkungen der Schlachtung von Rindern und Schweinen, abgeändert wird.

B. Landesgesetz- und Verordnungsblatt.

Nr. 150. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 5. November 1915, Z. XI b-546/2, betreffend die der Gemeinde Mollzegg im Gerichtsbezirke Aspang erteilte Bewilligung zur Einhebung von 100 Prozent der direkten Steuern der Jahres 1915 übersteigenden Umlagen.

Nr. 151. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 5. November 1915, Z. XI b-151/4, betreffend die der Gemeinde Krems im gleichnamigen Gerichtsbezirke erteilte Bewilligung zur Einhebung einer Mietzinsauflage für das Jahr 1916.

Nr. 152. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 6. November 1915, Z. XI b-552/1, betreffend die der Gemeinde Enzersfeld im Gerichtsbezirke Korneuburg erteilte Bewilligung zur Einhebung von 100 Prozent der direkten Steuern des Jahres 1915 übersteigenden Umlagen.

Nr. 153. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 18. November 1915, P. Z. 6549/42 P., betreffend Erleichterungen hinsichtlich des Paßzwanges für den lokalen Grenzverkehr mit Steiermark.

Nr. 154. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 6. November 1915, Z. XI b-521/2, betreffend die der Gemeinde Alsfang im Gerichtsbezirke Schrems erteilte Bewilligung zur Einhebung von 100 Prozent der direkten Steuern des Jahres 1915 übersteigenden Umlagen.

Nr. 155. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 16. November 1915, Z. X-1485/11, mit welcher das von den Gemeinden Waschbach und Pleißing mit dem Landes-Ausschusse der Erzherzogtumes Österreich unter der Enns und der k. k. Staatsverwaltung abgeschlossene Übereinkommen, betreffend die Regulierung des Waschbaches in den Gemeinden Waschbach und Pleißing, verlautbart wird.

Nr. 156. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 28. November 1915, Z. Ia-1759/252, mit welcher für die Dauer der bestehenden Verkehrsschwierigkeiten besondere Bestimmungen für das Wiener Platzfuhrwerk erlassen werden.

Nr. 157. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 16. Dezember 1915, Z. W-2697/9, mit welcher Durchführungsbestimmungen zur Ministerial-Verordnung vom 8. Mai 1915, R.-G.-Bl. Nr. 114, betreffend Einschränkung der Schlachtung von Rindern und Schweinen, erlassen werden.

Nr. 158. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 16. Dezember 1915,

Z. W-3197/1, mit welcher Durchführungsbestimmungen zur Ministerial-Verordnung vom 26. November 1915, R.-G.-Bl. Nr. 345, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Milch, erlassen werden.

Nr. 159. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 18. Dezember 1915, Z. W-3288/2, mit welcher Durchführungsbestimmungen zu der Ministerial-Verordnung vom 29. November 1915, R.-G.-Bl. Nr. 348, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für Schweinefett, Schweinespeck und Schweinefleisch, erlassen werden.

Nr. 160. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 28. November 1915, Z. X-1665/25, mit welcher das von der Gemeinde Spielberg mit dem Landes-Ausschusse des Erzherzogtumes Österreich unter der Enns und der k. k. Staatsverwaltung abgeschlossene Übereinkommen, betreffend die Regulierung des Pielachflusses in der Gemeinde Spielberg, verlautbart wird.

Nr. 161. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 28. November 1915, Z. X-1694/24, mit welcher das von der Gemeinde Böhheimkirchen mit dem Landes-Ausschusse des Erzherzogtumes Österreich unter der Enns und der k. k. Staatsverwaltung abgeschlossene Übereinkommen, betreffend die Regulierung des Michelbaches in den Katastralgemeinden Furth und Plosdorf (Ortsgemeinde Böhheimkirchen), verlautbart wird.

Nr. 162. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 28. November 1915, Z. X-1893/20, mit welcher das von der Gemeinde Böhheimkirchen mit dem Landes-Ausschusse des Erzherzogtumes Österreich unter der Enns und der k. k. Staatsverwaltung abgeschlossene Übereinkommen, betreffend die Regulierung des Michelbaches in den Katastralgemeinden Plosdorf und Böhheimkirchen (Ortsgemeinde Böhheimkirchen), verlautbart wird.

Nr. 163. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 7. Dezember 1915, Z. XI b-567/1, betreffend die der Gemeinde Schagges im Gerichtsbezirke Weitra erteilte Bewilligung zur Einhebung von 100 Prozent der direkten Steuern des Jahres 1915 übersteigenden Umlagen.

Nr. 164. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 9. Dezember 1915, Z. X-1756/17, mit welcher das zwischen der k. k. Staatsverwaltung und dem Landes-Ausschusse des Erzherzogtumes Österreich unter der Enns abgeschlossene Übereinkommen, betreffend die Verbauung des Aggsbaches in der Marktgemeinde Aggsbach, verlautbart wird.